

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 3 (1977)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen des Zentralvorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

No. 3
September/Septembre 1977

3. Jahrgang neue Folge
Troisième année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Postfach 49,
3000 Bern 16

Dezember-Nummer
Redaktionsschluss: 15. November 1977

Numéro de décembre 1977
Délai de rédaction: 15 novembre 1977

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Berichte der Sektionen

Die Sektionen werden höflich gebeten, einzusenden

– an die SUIISA

Verzeichnis der aufgeführten Werke (falls keine Tätigkeit ausgeübt wurde, ist dies ebenfalls der SUIISA mitzuteilen) bis 31. Dezember 1977

– an den Zentralsekretär

Jahresbericht, Anmeldung der Veteranen für die Delegiertenversammlung 1978 bis 28. Februar 1978. (Der Versand der Unterlagen erfolgt im Dezember 1977.)

Pünktlichkeit und korrektes Ausfüllen erleichtert allen Beteiligten die Arbeit!

2. Werbeaktion

Die Delegiertenversammlung Cham hat auf Antrag des Zentralvorstandes eine gross angelegte Werbeaktion unter dem EOV nicht angeschlossenen Orchestern beschlossen. Ziel: **Jede Sektion wirbt ein Orchester!** Diese Aktion soll nun im November gestartet werden. Als «Unterstützung» ist vom Zentralvorstand aus ein Werbebrief vorgesehen unter Beilage der Verbandsstatuten und der Festschrift «Liebhabermusizieren».

Da aber bekanntlich Schriftliches allein nicht viel nützt, sollte durch eine persönliche Werbung nachgedoppelt werden. Die Sektionen werden daher gebeten

– Orchester, die dem EOV noch nicht angeschlossen sind, bis 31.10.1977 dem Zentralpräsidenten zu melden,
– die gemeldeten Vereine im Laufe des Novembers 1977 persönlich zu werben. Hoffen wir, dass durch tätige Mitarbeit eine stattliche Zahl Sektionen neugewonnen werden kann!

3. Dirigentenkurs II

Der Zentralvorstand weist ausdrücklich auf die von der Delegiertenversammlung Cham beschlossene Weiterführung unseres Dirigentenkurses hin. Machen Sie bitte Interessenten darauf aufmerksam! (Mitteilungen darüber in dieser Nummer der «Sinfonia».)

4. Bezahlung der Rechnung EOV 1977

Grundsätzlich sind die Rechnungen EOV innert 30 Tagen, spätestens bis Ende September zu bezahlen. Säumige Sektionen sollen die Bezahlung unverzüglich nachholen. (Auch der EOV muss mit der

SUIISA im Oktober abrechnen, d. h. bezahlen!)

5. Zentralbibliothekars-Nachfolge

An der Zentralvorstandssitzung vom 2.9.1977 in Olten wurde als Nachfolgerin unseres Zentralbibliothekars A. Brunold einstimmig Frau Trudi Zumbrunnen, Bern, bezeichnet; sie wird der Delegiertenversammlung 1978 zur Wahl vorgeschlagen werden. Auf Mai 1978 kann im gleichen Hause, wo Frau Zumbrunnen wohnt, ein Lokal gemietet werden; Frau Zumbrunnen tritt ihren neuen Posten nach ihrer Pensionierung bei der PTT auf 1.5.1978 an. – Wir hoffen, in Frau Zumbrunnen eine zuverlässige Zentralbibliothekarin gefunden zu haben, und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

6. Zusammenfassung der Termine

31.10.1977: Meldung von Orchestern, die dem EOV nicht angeschlossen sind, an den Zentralpräsidenten;

November 77: Persönliche Werbung neuer Sektionen;

31.12.1977: Verzeichnis der aufgeführten Werke an SUIISA;

28.2.1978: Jahresbericht und Meldung der Veteranen für Delegiertenversammlung 1978 an Zentralsekretär.

6210 Sursee, 4.9.1977

Für den Zentralvorstand:

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Dirigentenkurs II 1977/78

Die Delegiertenversammlung vom 14. Mai 1977 beschloss die Weiterführung des Dirigentenkurses. Da die Teilnehmer des ersten Kurses das Hauptziel, die Erlangung einer klaren Schlagtechnik, weitgehend erreichten, soll der Kurs II Gelegenheit bieten, ihre Kenntnisse zu vertiefen und sich mit der von Liebhaberorchestern spielbaren zeitgenössischen Musik auseinanderzusetzen.

Neueintretenden ist in einem Vorkurs (drei Samstagnachmittage) der Anschluss an den Hauptkurs möglich.

Der Hauptkurs dauert fünf Samstagnachmittage während des Wintersemesters unter Mitwirkung eines Orchesters.

Ort: Konservatorium Zürich, Florhofgasse 6 (eventuell Dirigierübung bei einer Sektion unseres Verbandes).

Daten: Vorkurs, für Teilnehmer ohne Kenntnis der Dirigiertechnik obligatorisch: 5., 12. und 19. November 1977, 14.00–17.00 Uhr.

Hauptkurs mit Orchester: 26. November und 10. Dezember 1977, 14. und 28. Januar sowie 25. Februar 1978, 14.00–17.00 Uhr.

Repertoire: Britten, Simple Symphony (Oxford University Press); Schibler, Konzert für Streichorchester, op. 12a (Bärenreiter-Ausgabe 3254).

Kosten: Hauptkurs Fr. 250.– ohne

Vorkurs Fr. 120.– Partituren

Anmeldung an: Fritz Kneusslin, Kapellmeister (Schweiz. Berufsdirigentenverband), Amselstrasse 43, 4059 Basel.

Personelles

Kapellmeister Fritz Kneusslin, Präsident der Musikkommision des EOV, beging am 25. April 1977 seinen 60. Geburtstag. Er wurde vom «Groupe vocal Kneusslin» in Delémont herzlich gefeiert. Dieses von unserem Freunde begründete Vokalensemble kann ebenfalls auf ein 20jähriges Bestehen zurückblicken. Seit 25 Jahren besteht ferner die «Edition Kneusslin Basel». Alles lauter gute Gründe zu herzlichster Gratulation auch seitens des EOV.

Am 3. September machten sich der Zentralvorstand, der Präsident der Musikkommision und der Redaktor der «Sinfonia» auf den Weg nach Bulle, um dem seit 1973 invaliden Ehrenmitglied André Jaquet endlich die Ernennungsurkunde und ein Präsent zu überreichen. Die Zeremonie fand im Verlauf eines Mittagessens statt, zu dem das Ehepaar Jaquet eingeladen war. Unser noch stark gehbehindertes Ehrenmitglied hatte grosse Freude an den anerkennenden Worten des Zentralpräsidenten für seine Tätigkeit als Zentralkassier und am Wiedersehen mit seinen früheren Kollegen des Zentralvorstandes. Dieser unternahm am Nachmittag noch einen Abstecher nach dem Städtchen und Schloss Gruyères und schätzte das ungezwungene, freundschaftliche Zusammensein.

Unser Zentralsekretär, Jürg Nyffenegger, verehelichte sich mit Fräulein Marianne Wilhelm. Die Trauung fand am 17. September im Kirchlein von Einigen am Thunersee statt. Gefeiert wurde anschliessend im «Bären» zu Sigriswil. Wir wünschen dem sympathischen jungen Ehepaar viel Glück und Segen auf dem nunmehr gemeinsamen Lebensweg.

Folklore und Kunstmusik

Wir singen fromme Kirchenlieder, ohne zu wissen, dass sie vielfach einen sehr weltlichen Ursprung haben. Zur Reformationszeit legte man Gassenhauern religiöse Texte unter und machte aus ihnen fromme Lieder, die in der protestantischen Hymnologie eine grosse Rolle spielen. Volkslieder und -tänze haben ausserdem zu allen Zeiten unsere Komponisten gefesselt und inspiriert. Haydn, Mozart